



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Donau-Ries

ausgegeben am 05.01.2015 16:29 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

gültig von 05.01.2015 16:00 Uhr
bis 06.01.2015 11:00 Uhr

An den meisten Pegeln sind die Wasserstände wieder gefallen. Kurzfristig ist mit einer Entspannung der Situation zu rechnen. Diese stellt sich wie folgt dar:

Donau:

An den Pegeln Neu-Ulm, Günzburg und Dillingen sind die Wasserstände unter die Meldegrenzen gefallen. Am Pegel Donauwörth sind die Wasserstände bei fallender Tendenz unter der Meldestufe 1. Im Laufe des Tages ist auch hier mit einem Unterschreiten des Meldebeginns zu rechnen.

Schmutter:

Am Pegel Achsheim sind die Wasserstände unter den Meldebeginn gefallen.

Wörnitz:

An der Wörnitz hat der Pegel Gerolfingen derzeit die Spitze erreicht und besitzt fallende Tendenz noch über der Meldestufe 1.

Am Pegel Harburg sind die Wasserstände über der Meldestufe 2. Derzeit ist die Tendenz zwar fallend. Wir rechnen jedoch bald mit einem weiteren Anstieg der Wasserstände. Die Meldestufe 3 wird zunächst wohl nicht erreicht werden.

Ab Donnerstag ist wieder mit Niederschlägen in Form von Regen und Tauwetter zu rechnen. Wir erwarten einen Wiederanstieg der Wasserstände an den Pegeln. Dabei ist mit einem erneuten Überschreiten der Meldegrenzen zu rechnen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

